



Pressemitteilung

## Sommerfrische im Allgäu

### 11 Gründe für einen spontanen Ausflug ins Hotels Franks in Oberstdorf

*München/Oberstdorf, im Juli 2023:* Der Sommer duftet nach Lebens- und Unternehmungslust. Picknicks im Park, Freibad nach Feierabend und lange Festivalnächte – die Tage scheinen wunderbar endlos. Wer dem wohligen Sommergefühl noch die Krone aufsetzen möchte, der ist im Franks in Oberstdorf richtig. Denn hier ist die Luft besonders frisch und die Chance besonders groß, Sternschnuppen zu sehen. Außerdem gibt es im südlichsten Fünf-Sterne-Hotel Deutschlands einen Pool für jede Lebens- und Wetterlage. Von den Onsen-Pools im Roof-Top-Spa, das im August eingeweiht wird, schweift der Blick ungehindert in die Alpenwelt, während der neue Infinity-Pool im Garten mit der malerischen Umgebung zu verschmelzen scheint. Ein Tag in den Bergen – auf der Suche nach den Big Five der Alpen – findet einen entspannten Ausklang mit einem Sundowner auf einem Balkon mit Aussicht. Im Folgenden finden sich elf gute Gründe, warum sich ein sommerlicher Ausflug ins Franks im Allgäu lohnt – auch spontan. Eine Übernachtung ist ab 380 Euro im Doppelzimmer inklusive Frühstück buchbar. Weitere Informationen unter [www.hotel-franks.de](http://www.hotel-franks.de).

#### Bequeme Anreise

Das Franks liegt zwar in der südlichsten Gemeinde Deutschlands, am Ende der bayerischen Welt – aber dennoch ist das Hotel bequem zu erreichen. Vor allem Urlauber aus dem Westen Österreichs, aus Südwestdeutschland und der Ost-Schweiz sind deutlich im Vorteil. Von Düsseldorf, Köln und Bonn aus fährt sogar ein IC bis Oberstdorf – ganz ohne Umsteigen. Weitere Zustiegsmöglichkeiten auf dem Weg in den Süden sind u.a. die Bahnhöfe in Mainz, Heidelberg, Mannheim und Stuttgart. Vom und zum Bahnhof gibt es einen Hotel-Shuttle. Denn je müheloser die Anreise, desto schneller beginnt die Erholung – und hält länger, wenn der Urlaubseffekt auf der Heimreise nicht wegen langer Flugzeiten, Stopovers und Jetlags verpufft.

#### Für jeden Geschmack ein Zimmer

So wie die Anreise ganz nach Gusto gestaltet werden kann, gibt es auch bei der Wahl des Zimmers oder der Suite auf jedes Bedürfnis eine passende Antwort. Denn im Franks gleicht kein Raum dem anderen. Wer es gemütlich-alpin mag, fühlt sich hier genauso wohl wie Gäste, die einen reduzierten Stil mit Naturmaterialien schätzen. Ob mit Kindern, der Partnerin, dem Verlobten oder der besten Freundin – das Rezeptionsteam findet in dem breit gefächerten Portfolio sicher den maßgeschneiderten Wohnkomfort.

#### Bester Platz für einen Sundowner

Die eigene Dachterrasse der exklusiven Suite ist ein Paradies mit Rundum-Bergsicht. Sie macht ihrem verheißungsvollen Namen „Hohes Licht“ alle Ehre: Der großzügige Wohnbereich ist zu zwei Seiten bis unter den Giebel verglast. Dank der Lage im obersten Stockwerk und der Ausrichtung nach Südwesten verfangen sich auch die letzten Sonnenstrahlen des Tages in der Ausnahme-Suite. Wer es geselliger mag, lässt sich seinen abendlichen Drink auf der nach Westen ausgerichteten Terrasse der brandneuen Bar schmecken. In dem komplett veränderten weitläufigen und gleichsam gemütlichen Bereich schlägt das Herz des Hotels, hier sind auch der neue Shop und Media Raum zu finden. Auf dem außergewöhnlich großen Bildschirm werden im Media Raum Sportveranstaltungen übertragen – manchmal ist schließlich der Platz vor dem Fernseher wichtiger als der Platz an der Sonne.

#### Ankommen, durchatmen und aufblühen

In Oberstdorf ist die Reise im wahrsten Sinne des Wortes beendet. Ab hier führt keine Straße weiter – „anzukommen“ erhält dementsprechend eine ganz neue Bedeutung. Auch das tiefe



Durchatmen hat hier eine andere Wertigkeit: Oberstdorf ist schon seit 1937 ein heilklimatischer Kurort, seit 2002 ist er mit dem Prädikat „Premium Class“ ausgezeichnet. Das Klima wird hier als besonders schonend und mild eingestuft. Die klare reine Gebirgsluft ist frei von Schadstoffen und besonders allergenarm. Der „Luftgütegrad 1“ und die Mineralwasserqualität sorgen für natürlich für Wohlbefinden und einen frischen und rosigen Teint.

### Sommerfrische – besonders nachts

Das alpine Klima wirkt sich auch in den Nächten positiv aus. Denn während es tagsüber bei guter Wetterlage warm ist, kühlt es nach Sonnenuntergang deutlicher ab als in städtischen Regionen oder anderen Teilen Deutschlands. So lässt es sich auch nach heißen Sommertagen in den Bergen nachts erholsamer schlafen.

### Sternschnuppennächte

Doch es lohnt sich durchaus, länger wach zu bleiben – oder besonders früh aufzustehen. Denn zwischen dem 17. Juli und dem 24. August zieht dieses Jahr der Meteorstrom der Perseiden an der Erde vorbei. Wenn der Himmel wolkenlos ist, lassen sich in der Zeit unzählige Sternschnuppen beobachten – am besten kurz vor dem Morgengrauen. Anders als in Städten und Metropolregionen ist die sogenannte Lichtverschmutzung in Oberstdorf äußerst gering. In klaren Nächten ist die Chance, einen Blick auf das Naturspektakel zu erhaschen, hier groß.

### Big Five der Alpen

Während Sternengucker nachts den Großen Bären und den Großen Hund am Himmel suchen, halten Wanderer in den Oberstdorfer Bergen tagsüber Ausschau nach Steinbock, Hirsch und Gäms, Murmeltier und Adler. Die BIG FIVE der Alpen zeigen sich vor allem in den höheren Lagen und sind beliebte Motive auf der Allgäuer Foto-Safari.

### Farbrausch

Zu den Grün- und Grautönen der Berge und dem (idealerweise) satten Himmelblau mischt sich im Sommer das leuchtende Pink der Alpenrose – ein definitiv postkartentaugliches Setting. Auf dem Fellhorn, dem Oberstdorfer Blumenberg, breitet sich in einer Höhe von 1.000 bis 2.800 Metern ein wahres Blütenmeer aus. Zahlreiche Wege führen durch die großen Felder von Alpenrosen, die nicht nur durch ihre Farbe auffallen, sondern die Luft mit ihrem Duft parfümieren.

### Wandern auf 3 Höhenlagen

Oberstdorf ist umgeben von 400 Gipfeln, eine Vielzahl an Bergtouren im alpinen und hochalpinen Gelände lassen das Bergsteigerherz höherschlagen. Aber auch gemütlichere Wanderer und Biker finden hier das passende Terrain und Wegenetz. Zusammen mit dem benachbarten Kleinwalsertal ist Oberstdorf das größte Wander- und Bergsportgebiet am Nordrand der Allgäuer Alpen. Gäste des Franks haben vier Mal in der Woche die Möglichkeit, sich einer geführten Wanderung anzuschließen. Die Familienmitglieder selbst, professionelle Guides oder wanderbegeisterte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen alle Interessierten mit in die Berge. Der passende Wanderrucksack hängt übrigens in jedem Zimmer bereit.

### Natürliche Geschmacksverstärker

Die frische Luft in den Bergen macht Appetit – zum Glück ist das Allgäu eine kulinarische Schatzkammer, aus der sich das Küchenteam des Franks gerne bedient. In den beiden Restaurants und im gemütlichen Stübchen geht es bodenständig und gleichsam kreativ zu. Die Zutaten für natürlichen Geschmack auf höchstem Niveau kommen von Lieferanten aus der Region. Die Kräuter, die Küchenchef und Genusshandwerker Sven Schmidt verwendet, stammen überwiegend aus dem eigenen Kräutergraten. Den Weinkeller des Hauses hat Sommelier Erich Stadlhofer persönlich mit ausgewählten Köstlichkeiten bestückt.

### Eintauchen und Loslassen

Die Gastgeberfamilie lebt seit drei Generationen das Credo „Zeit bei Freunden“. Wer hier



eincheckt, wird sich sofort zuhause fühlen und gleichsam weit weg vom Alltag. Dezent umsorgt vom herzlichen und unkomplizierten Service-Personal können Gäste leicht loslassen und vollkommen in das Urlaubsgefühl eintauchen – gerne auch im wahrsten Sinne. Im insgesamt 3.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich, der sich vom Tal Spa über den Garten bis ins Gipfel Spa auf dem Dach erstreckt, sind ein großer Indoor-Pool sowie ein Naturbadeteich und ein neuer Aussen-Pool im Garten integriert. Neues Highlight sind die Onsen-Pools auf dem Rooftop. Wer hier im warmen Wasser liegt und den Weitblick in die Berge und nachts in den Sternenhimmel genießt, ist endgültig in der Tiefenentspannung angekommen.

### Über das Franks Oberstdorf

„Zeit bei Freunden“ lautet das Credo der Gastgeberfamilie Frank. Gelebte Herzlichkeit, persönlicher Service und Nachhaltigkeit stehen an erster Stelle. Cora Bethke-Frank führt das Luxushotel gemeinsam mit Tochter Mara Frank in dritter Generation. Das charmante Fünf-Sterne-Wellness-Hotel liegt inmitten der Allgäuer Hochalpen und ist eng mit der Region verbunden. Seit 1964 wird das Haus im Herzen von Oberstdorf von der Familie Frank ausgebaut und weiterentwickelt – so auch in diesem Jahr. Die großzügige Spa-Landschaft des Hotels ist ab August um einen **Außenpool** im Garten und ein **Adults-Only-Rooftop-Spa** mit japanischen Onsen Pools in der dritten und vierten Etage erweitert. Derzeit sorgen im Tal Spa ein Indoor-Pool, drei Ruhezone und eine Saunalandschaft für Entspannung und Erholung. Chefkoch Sven Schmidt bezieht seine Produkte von Lieferanten aus der direkten Umgebung und sein gastronomisches Konzept spricht sowohl Hausgäste als auch lokale Gäste an.

Die Bildrechte liegen bei Franks Oberstdorf oder dem im Dateinamen genannten Foto Credit. Alle Fotos dürfen ausschließlich in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von Franks Oberstdorf verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

### KONTAKT

crystal communications GmbH  
Antje Schütz / Christiane Hannsmann  
+49 89 413 291 926  
[antje.s@crystal-communications.de](mailto:antje.s@crystal-communications.de)  
[Christiane.h@crystal-communications.de](mailto:Christiane.h@crystal-communications.de)  
[www.crystal-communication.de](http://www.crystal-communication.de)